

Ich habe eine großartige Idee für eine Firma!

Genau das hast du dir gesagt oder zumindest so in der Art und nun willst du den nächsten Schritt wagen.

Wir bewundern deinen Mut!

Damit du einen Eindruck bekommst, wie es jetzt weiter geht und du deine Zeit nicht mit ewigem googlen verbringst, haben wir dir alles zusammengefasst.

But first things first. AKADIA Akademie, wer sind wir eigentlich?

Akadia Akademie GmbH ist ein Bildungsträger, der Existenzgründungscoachings anbietet.

Existenzgründungscoaching = Beratung wie DU am sichersten, schnellsten und unkompliziertesten dein eigener Chef werden kannst und dazu noch erfolgreich.

Bildungsträger = eine Art von „Schule“ die Wissen an Erwachsene mit Hilfe von Lehrern/Dozenten vermittelt.

Die AKADIA Akademie GmbH wurde 2017 mit dem Ziel gegründet, Menschen zu helfen. Vor allem Menschen, denen wenig Mittel zur Verfügung stehen und die von Arbeitslosengeld oder Hartz4 leben. Dies sollte nämlich kein Grund sein auf mittelmäßige Beratungen zurückzugreifen oder es sogar gar nicht erst zu versuchen.

Unsere Coachings werden von der Agentur für Arbeit oder/und das Jobcenter durch einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein gefördert. Das heißt für DICH ist es kostenlos, wenn du arbeitslos oder arbeitssuchend bist.

Wieso ein Coaching mit uns?

Alle Dozenten bei Akadia sind selbst Unternehmer. Jeder von ihnen war einmal dort, wo du dich jetzt befindest. Und jeder von ihnen hat es geschafft erfolgreich zu sein. Die Dozenten wissen, worauf es ankommt, was man lieber sein lassen sollte, und sie sehen dich und deine Idee.

Jedes Coaching machst du allein mit deinem Dozenten. Keine große Gruppe mit zwanzig verschiedenen Charakteren aber nur 45 Minuten Zeit. Nein. Deine Vision zählt, deine Fragen ohne Ablenkung.

Wie genau können wir DIR bei der Gründung helfen?

Der Grundstein wird bei einem ersten Gespräch gelegt. Ist er oder sie dir sympathisch?

Möchtest du 3- 6 Stunden am Tag mit ihm über deine Idee reden?

Die beste Beratung bringt nichts, wenn man sich nicht grün ist. Passt es, super!

Du sagst, wo du Hilfe benötigst und erarbeitest mit deinem Dozenten einen groben Fahrplan für dein Coaching. Die Übersicht „Inhalte“ gibt dir einen Einblick, was bei einer Existenzgründung wichtig ist. Nichts ist jedoch in Stein gemeißelt, solltest du während des Coachings auch andere Themen ansprechen wollen oder etwas weglassen, geht das natürlich.



Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein

Mit diesem Gutschein, kurz AVGS genannt, bekommst du das Existenzgründungscoaching von deiner Agentur für Arbeit / Jobcenter kostenlos. Unten haben wir dir einen Blanko-Antrag angehängt. Dort brauchst du nur deine Daten eintragen und dann kannst du ihn bei deinem zuständigen Amt einreichen.

Wichtig für dich ist, dass ein Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein eine Ermessens Sache deines zuständigen Sachbearbeiters/in ist. Suche am besten offen das Gespräch und erzähle von deinem Vorhaben so, dass ihr dann gemeinsam die richtigen Fördermöglichkeiten für dich finden könnt.

So ein AVGS kann unter verschiedenen Gesichtspunkten und verschiedenen Themen ausgestellt werden. Zum Beispiel wird dort festgelegt, ob dein Coaching in Teilzeit oder Vollzeit erfolgen soll und wo es stattfinden sollte. Welche Themen behandelt werden und wieviel Wochen und Unterrichtseinheiten gecoacht werden können.

Was bieten wir an:

Vollzeit, d.h. täglich ab 7 Unterrichtseinheiten (6h)

Teilzeit, d.h. täglich bis 6 Unterrichtseinheiten (4,5h)

An unseren zertifizierten Standorten oder online

Bis zu 120 Unterrichtseinheiten möglich.

Die mögliche Inhalte / Themen findest du auf ein gesonderten Blatt, weiter unten.



Existenzgründungscoaching

Unsere Inhalte



Das Mindset

- Gründungsmotiv
- Persönliche und fachliche Eignung
- Körper und Gesundheit
- Fehlermanagement



Die Idee

- Geschäftsidee
- Zielgruppe
- Mein Angebot
- Schutz der Idee



Die Gründungs- vorbereitung

- Gründungsarten
- Rechtsformwahl
- Standortwahl
- Finanzierungsmöglichkeiten und Förderprogramme
- Persönliche und Gewerbliche Vorsorge und Absicherung
- Businessplan
- Vermeidbare Fehler



Die Gründung

- Anmeldungen
- Agentur für Arbeit
- Gewerbeamt
- Finanzamt
- Handelsregister



Die Steuern

- Steuerklassen
- Einkommensteuer
- Gewerbesteuer



Das Controlling

- Rechnungen
- Forderungsmanagement
- Einfache sowie Doppelte Buchführung
- Controlling Instrumente



Die Unternehmensführung

- Unternehmer sein
- Selbstständig sein
- Personal
- Konfliktmanagement
- Führung



Netzwerke /Networking

- Wie geht das?
- Was bedeutet Networking?



Organisation & Marketing

- Überblick
- Online Marketing
- Guerilla Marketing
- Printwerbung
- Empfehlungsmarketing
- Außendarstellung
- Messen



Selbstmanagement

- Zeitmanagement
- Kommunikation/Rhetorik
- Körpersprache
- Authentischer Auftritt



Vertrieb



Digitalisierung



Zertifizierung



Partnerschaft, Familie & Umfeld



Datenschutz



Finanzen & Materielles



(Vorname, Name)

(Datum)

(Straße, Hausnummer)

(Kundennummer)

(PLZ, Ort)

(Agentur für Arbeit/Jobcenter)

(Straße, Hausnummer/Postfach)

(PLZ, Ort)

Antrag auf einen Aktivierungs - und Vermittlungsgutschein

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit einiger Zeit bin ich bei Ihnen arbeitssuchend gemeldet. Vielen Dank für Ihre bisherigen Bemühungen. Ich weiß das Sie sehr viel zu tun haben. Um Ihnen und mir das Ganze zu erleichtern und mein eigenes Vorankommen zu beschleunigen, beantrage ich hiermit einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein. Ich möchte mit dessen Hilfe, einen geeigneten Maßnahmenanbieter finden und mir Unterstützung suchen.

Deshalb bitte ich Sie mir einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein zur **Heranführung an eine selbständige Tätigkeit** nach **§45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 SGB III** über die Dauer von 120 Unterrichtseinheiten auszustellen.

Ebenso bitte ich um keinerlei regionale Beschränkung bei der Auswahl eines geeigneten Maßnahmeträgers. Ich versichere Ihnen, dass ich bei der Auswahl darauf achte, dass die Entfernung im Tagespendelbereich liegt.

Ich bedanke mich recht herzlich für Ihre Unterstützung und Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Sollten Sie meinen Antrag auf Erteilung des Gutscheines ablehnen, bestehe ich gemäß § 35 Absatz 3 SGB X auf eine ausführliche Begründung mit nachvollziehbarer Darstellung Ihrer vollständigen Interessenabwägung im Einzelfall (§39 SGB I und § 35 SGB X) in einem schriftlichen, rechtmittelfähigen Bescheid. Zur Gewährleistung der gesetzlichen Vorgabe des Vorrangs der Vermittlung gemäß § 4 SGB III bitte ich um die unverzügliche Bearbeitung des Antrages.